

29.10.2016 10 – 16 Uhr Gesamtschule Osterfeld

d e i n e v i
s i o n i s t
g e f r a g t

Zahlen und Fakten

- 100 Teilnehmer
- 20 Helfer
- 320 Tassen Kaffee
- 50 Liter Suppe
- 100 Begriffe
- 300 Klebepunkte
- 10 Workshops
- 540 arbeitsreiche Minuten
- gute Stimmung
- respektvolle Begegnung
- kreatives Arbeiten
- intensive Gespräche
- tolles Vorbereitungsteam
- Lob und Kritik
- Idee einer Vision
- Wichtige Gedanken und Impulse zur Weiterarbeit

Pastoral

„Alle Christen sind berufen durch ihr eigenes Handeln auf Grundlage des Evangeliums offen auf alle Menschen zuzugehen und sie einzuladen, Jesus Christus in der Gemeinschaft, in der Sorge für Andere und im Gottesdienst gemeinsam zu entdecken!“

AG – Pastoral, Sept. 2016

www.pep-osterfeld.de

Ergebnisse der Kleingruppen

Kirche in OB- Osterfeld 2030 zeigt **Barmherzigkeit**

- **dazu** leben wir Begegnung auf Augenhöhe
- nehmen wir alle Menschen an wie sie sind
- öffnen wir unsere Augen und unser Herz für die Not der Anderen
- sind wir herzlich, solidarisch, verzeihend und schließen Vergangenes ab
- **dazu brauchen wir**
 - Transparenz
 - Aufarbeitung
 - Nachhaltigkeit des Prozesses
 - „Tue Gutes, rede darüber und begeistere andere!“

Kirche in OB- Osterfeld 2030 zeigt **Empathie**

- **dazu** leben wir Akzeptanz, Entgegenkommen, Nähe, Mitgefühl, Nächstenliebe, Offenheit, Sensibilität, Sympathie, Verständnis, Wahrnehmung
- **dazu brauchen wir**
 - ein gemeinsames Lebendig-Halten dieser Grundlage
 - einen regen Austausch
 - ein Aufeinander-Zugehen
 - ein gemeinsames Gebet
 - Zeit für gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen auf Pfarreebene

Kirche in OB- Osterfeld 2030 ist **gesendet**

- **dazu** leben wir aus dem Sendungsbewusstsein jedes Einzelnen
- lassen wir uns dahin senden, wo Menschen sind und leben
- **dazu brauchen wir**
 - Ausbau der Besuchsdienste sowohl für einzelne Menschen wie auch für Einrichtungen (Neuzugezogen, Krankenbesuche, Gottesdienste)
 - Einrichtung eines Fahrdienstes
 - Ausbau/ Wiederaufnahme der Zusammenarbeit mit den Schulen
 - Einrichtung einer offenen Anlaufstelle

Kirche in OB- Osterfeld 2030 zeigt **Neugier**

- **dazu** wollen wir uns vorurteilsfrei Neuem öffnen
- **dazu brauchen wir** Mut, uns dieser Herausforderung zu stellen und auf die Aktivitäten der Pfarrei zu schauen
- neue Wege dahin sind
 - guter Informationsaustausch
 - besseres Kennenlernen
 - Abbau von Ängsten
 - gemeinsame Aktionen
 - offene Gespräche, Annäherung
 - Einladung an Verlorene und Neue

Kirche in OB- Osterfeld ist **bei den Menschen**

- **dazu** sind wir nah bei den Menschen in unserem Stadtteil
- halten wir ein „Stück“ Kirche in den Bezirken Osterfelds lebendig
- zeigen wir Präsenz
- bauen wir unsere Attraktivität aus (Jugend)
- **dazu brauchen wir**
 - vielfältige Angebote und unterschiedliche Gebäude wie
Kitas, Gemeindehäuser, Friedhöfe, Kirchen, Altenwohnungen, Haus der Jugend

Kirche in OB- Osterfeld 2030 zeigt **Engagement**

- **dazu** denken wir großräumiger, hin zu einem neuen Pfarreiverständnis
- fördern wir das Engagement bestehender und neuer ehrenamtlich Tätiger
- behalten wir Bestehendes/ Funktionierendes und probieren Neues aus
- **dazu brauchen wir**
 - bessere Informationsvermittlung
 - ein zentrales Pfarrfest, weitere Aktionen auf Pfarreiebene
 - gute Begleitung der Engagementförderung
 - eine „Option fürs Scheitern“ (Ausprobieren dürfen/ für Erfahrungen offen)
 - intensivere Kontakte zu den Schulen

Kirche in OB- Osterfeld 2030 zeigt **Mündigkeit**

- **dazu** leben und handeln wir aus dem Bewusstsein unserer Mündigkeit
- nehmen wir alle die Verantwortung für die Weitergabe des Glaubens wahr
- tragen wir unseren Glauben in die Welt
- **dazu brauchen wir**
 - Förderung, Schulung und Stärkung jedes Christen in seiner Mündigkeit
 - intensive und stärkende Gespräche untereinander (Hauptamtliche/Ehrenamtliche)

Kirche in OB- Osterfeld 2030 feiert **Sakramente**

- **dazu** erkennen wir Sakramente als Bestandteil des kirchlichen, spirituellen, liturgischen und persönlichen Lebens an
- wissen wir um eine vielfältige Bedeutung und Wertigkeit von Sakramenten bei den Menschen (familiäre Lebensfeiern und persönliche Bekenntnisse)
- feiern wir in dieser Vielfalt Gottes Heilzusage mitten unter den Menschen
- **dazu brauchen wir**
 - ein Wissen, um die Bedürfnisse der einzelnen Menschen
 - gute Hinführung der Menschen in Gottes Heilzusage
 - Ideen, Feiern neu/ anders zu gestalten
 - Mut, Neues zu denken und auszuprobieren

Kirche in OB- Osterfeld 2030 lebt das **Evangelium**

- **dazu** richten wir uns in unseren Gruppen und bei unseren Treffen nach dem Evangelium aus
- leben wir das Wort Gottes in der konkreten Tat
- **dazu brauchen wir**
 - vielfältige Angebote, das Wort Gottes in Gesprächen miteinander zu teilen (Stehkaffee zum Austausch, Predigtgespräch, Sitzungseröffnungen)
 - gute Kommunikation

Ausblick und Weiterarbeit

Ausblick und Weiterarbeit

- Die Dokumentation ist ein Baustein des Pfarreientwicklungsprozesses.
- Der Pfarrgemeinderat arbeitet an dem Begriff „Empathie“.
(PGR – Sitzung vom 29.11.2016)
- Mit dem Abschluss der Phase SEHEN vereinbaren die Koordinierungsgruppe, der Kirchenvorstand und der Pfarrgemeinderat die nächsten Schritte.
- Sich daraus ergebende Aufgaben werden in die Arbeitsgruppen Pastoral, Finanzen und Kommunikation gegeben.